

## Pressemitteilung

Nr. 65/2022

Potsdam, 08. März 2022

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### Startschuss für Erarbeitung einer KI-Landesstrategie

#### **Kabinetts billigt Vorlage von Ministerin Schüle zu Gründung einer interministeriellen Arbeitsgruppe 'Künstliche Intelligenz'**

Die Landesregierung startet die Erarbeitung einer **Landesstrategie 'Künstliche Intelligenz'**. Das Kabinetts in Potsdam billigte dafür heute eine Vorlage von Wissenschafts- und Forschungsministerin Dr. Manja Schüle zur Gründung einer interministeriellen Arbeitsgruppe 'Künstliche Intelligenz' (IMAG KI) unter Beteiligung aller Ressorts.

Ministerin **Manja Schüle**: „*Künstliche Intelligenz ist das Mega-Thema der kommenden Jahre. Sie ist keine abstrakte Technologie, die irgendwo entwickelt wird und die niemand wirklich braucht. Nein, sie verbessert unser Leben schon heute in allen Bereichen. Insbesondere Wissenschaft und Forschung sind der Schlüssel für die Nutzbarmachung und Weiterentwicklung von Künstlicher Intelligenz. Aber: Um die Chancen und Möglichkeiten der Anwendung von KI für alle Bereiche zu erkennen und umzusetzen, bedarf es eines strategischen Rahmens. Und wir benötigen die Expertise aus allen Ressorts sowie von externen KI-Akteuren und -Experten. Dafür brauchen wir die IMAG KI. Ich bin überzeugt: Wer Zukunft gestalten will, muss die Künstliche Intelligenz meistern. Zusammen entwickeln wir Lösungen für Brandenburgs Zukunft.*“

Die erste Sitzung der **interministeriellen Arbeitsgruppe 'Künstliche Intelligenz'** findet bereits am 24. März statt. Bis Ende 2022 soll die IMAG KI strategische Eckpunkte erarbeiten, bis Anfang 2024 soll die KI-Landesstrategie vorliegen. In der KI-Strategie sollen insbesondere die Bereiche 'Wirtschaft und Arbeit 4.0', 'Klima-Umwelt-Landwirtschaft- Bioökonomie', 'Energie, Mobilität, Logistik & Tourismus' und 'Gesundheit & Pflege' eine zentrale Rolle spielen. Hierfür sollen übergreifende Handlungsansätze erarbeitet werden, beispielsweise für Daten- und Recheninfrastrukturen, für Aus- und Weiterbildung sowie für KI-Forschung, Transfer und Ausgründungen.